Einschreiben

Anrede

Name Vorname

Strasse

Ort

**Unsere Ref.** /

**Ihre Ref.** /

**Datum** 00. Monat 0000

**Verfügung zur Kürzung der Sozialhilfe**

Anrede**,**

Im Rahmen der Nachverfolgung Ihrer materiellen Hilfe hat die Gemeinde die folgenden Elemente zur Kenntnis genommen und nachstehende Verfügung erlassen.

**Eingesehen**

* das kantonale Gesetz über die Eingliederung und die Sozialhilfe vom 10. September 2020 (GES) und dessen Verordnung vom 21. April 2021 (VES);
* die kantonalen Weisungen zur Sozialhilfe;
* die Richtlinien für die Ausgestaltung und Bemessung der Sozialhilfe mit den aktuell gültigen Ergänzungen;

**Sachverhalt**

Gemäss Art. 39 und 41 GES wurden Sie aufgefordert von Ihrem rechtlichen Gehör Gebrauch zu machen und Ihre Stellungnahme (schriftlich/mündlich) bis zum [Datum] abzugeben.

Sie haben davon mit der Anhörung vom [Datum] / mit dem Schreiben vom [Datum] Gebrauch gemacht. / Sie haben sich nicht innert der eingeräumten Frist nicht gemeldet und somit auf dieses Recht verzichtet.

**Entscheid**

*Sanktion*

Gestützt auf die Rechtsgrundlagen und aufgrund des vorliegenden Sachverhalts beschliesst die Gemeinde, die Ausrichtung der Sozialhilfe sanktionsweise während [xx] Monaten vom [Monat] bis [Monat] um       auf       zu kürzen.

Diese Sanktion gilt nur für Ihren Anteil des Grundbedarfs / den Grundbedarf, der an die gesamte Unterstützungseinheit gezahlt wird.

Die Gemeinde erteilt Ihnen folgende Auflagen für eine Aufhebung oder Reduzierung der Sanktion:



Die Nichteinhaltung der Auflagen kann zur erneuten Kürzung des Grundbedarfs oder Aufhebung der Leistungen führen.

*Hypothetisches Einkommen*

Gestützt auf die Rechtsgrundlagen und aufgrund des vorliegenden Sachverhalts beschliesst die Gemeinde, die Anrechnung eines hypothetischen Einkommens für den Zeitraum von [Monat] bis [Monat] /ab [Datum] im Umfang von CHF      .

**Begründung**

Die oben genannten Auflagen und Weisungen werden wie folgt begründet:

**Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen ab Eröffnung beim Staatsrat des Kantons Wallis in Sitten Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift hat eine gedrängte Darstellung des Sachverhalts und der Begründung unter Angabe der Beweismittel sowie die Begehren zu enthalten. Sie ist vom Beschwerdeführer oder seinem Vertreter zu unterzeichnen und zu datieren. Verwiesen wird im Übrigen auf die Bestimmungen des Gesetzes über die Eingliederung und die Sozialhilfe und des Gesetzes über das Verwaltungsverfahren und die Verwaltungsrechtspflege.

Mit freundlichen Grüssen

**Gemeinde [Ort]**

**xxx**

**Beilage**

**Kopie an** SMZO